

Dekarbonisierung der Papiertrocknung

Die Papiererzeugung ist äußerst energieintensiv. Vor allem die Trocknung benötigt gut zwei Drittel der Energie einer Papierfabrik. Diese Energie wird im wesentlichen mit fossilen Brennstoffen erzeugt.

Wir bieten heute bereits die Bausteine an, die es bereits heute erlauben, fossile durch erneuerbare Energien zu ersetzen.

Beim IMPS werden wir und BM Green Cooling einige Möglichkeiten darstellen, fossile durch erneuerbare Energien zu ersetzen.

Mit Vorwärmung spart Compact Engineering bereits heute 5% bis 25% des Dampfes ein, durch Hebelung der Leistung der Trockenzyylinder. In optimalen Anwendungen verdampfen wir damit 840 g/kWh.

Bei der Profilregelung werden typischerweise 4% bis 15% Verringerung des Dampfverbrauchs erreicht, und durch Strom ersetzt.

Der digitale Zwilling von CF ProcSim und AutomationX spart bei sehr niedrigen Investitionskosten weitere 2% bis 8% Dampf ein, bei gleicher Produktion und Papierqualität.

Der Spuckstoffextruder von Oguma erzeugt je nach Altpapierqualität und Spuckstoffzusammensetzung Pellets mit einem Brennwert zwischen Braunkohle und Biodiesel. Diese ersetzen 4% bis 12% der von der Papierfabrik benötigten fossilen Brennstoffe.

Die Wärmepumpen von BM Green Cooling stellen Ihnen Dampf mit 110°C, 130°C und 155°C zur Verfügung und können zur Erzeugung von Dampf für die Trockenzyylinder verwandt werden. Hier können bis zu 100% des Dampfverbrauchs ersetzt werden.

Bentonit von Aquatan erleichtert die Entwässerung auf dem Sieb und steigert den Trockengehalt nach der Presse. Bei mehrmaligem Karton wird der Transport des Wasser aus der Einlage erleichtert. Hier kann der Papiermacher Einsparungen von 1% bis 5% des Dampfes erreichen, ohne Investition

wolf heilmann GmbH

t +49-821-455 12 38 • f +49-821-455 12 41

gebäude a9-9 • provinostr. 52 • 86153 augsburg • germany
info@wolfheilmann.eu • www.wolfheilmann.eu

Geschäftsführer: Wolf Heilmann, Dr. Arne Krolle • Sitz der Gesellschaft: Augsburg • Registergericht Augsburg HRB 40291